






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Donnerstag, 23. Juni 2016

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Freitag: In der Früh, bis hin zu den Mittagsstunden sonnig. Temperaturen frühmorgens um 21, vormittags 26, Mittagswerte um 30 Grad. Nachmittags sonnig und heiß bei 30 Grad. Zum Abend hin gering bewölkt und um 27 Grad. Nachts anfangs wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Ab Mitternacht meist dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen. Die Tiefstwerte erreichen in etwa 20 Grad.

Die weiteren Aussichten: Samstag dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen. Höchstwerte 22 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 15 Grad. Sonntag oft teils wolkig, teils recht sonnig maximal 22 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
Wetter					
TMax / TMin [°C]	31 / 17	22 / 20	22 / 15	22 / 10	21 / 15
Niederschlag [mm]	1	24	0	1	4
Regenrisiko [%]	0	90	20	20	50
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	93	107	102	93	93
Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]	14	14	14	14	14
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	leicht 2,9 m/s	leicht 3,9 m/s	leicht 3,9 m/s	leicht 3,3 m/s	leicht 3,5 m/s

Allgemeine Situation

Die heißen Tage und warmen Nächte haben den Turbolader beim Blütefortschritt eingeschaltet. In den meisten Anlagen wird das Stadium abgehende Blüte bis zum Wochenende erreicht sein. Nur frostgeschädigte Anlagen werden noch ein paar Tage länger benötigen. In frühen Lagen beginnen bereits die kleinen Beeren zu wachsen.

In der Nacht zu Samstag werden erste Gewitter aufziehen. Nach der heißen und schwülen Witterung kann mit heftigen Gewittern gerechnet werden.

Die höheren Aufwandmengen gelten für weit entwickelte Anlagen bei denen bereits die Beerenentwicklung eingesetzt hat.

Peronospora

Vor den Gewittern am Samstag sollte eine Behandlung erfolgen, wenn ein Spritzabstand von 8 bis 10 Tagen überschritten ist.

- Ø Bei bereits starkem Befall empfehlen wir die Behandlung jeder Gasse, um Spritzschatten weitgehend auszuschließen. Folgende Kombinationen empfehlen wir bei starkem Befall: Spritzabstand max. 8 Tage.

Tab. 1

(F) Mildicut 2,5 -3,0 l/ha	Plus
Eines der in Tab. 2 aufgeführten Präparate mit Kennzeichnung „t“ oder „s“	Veriphos 2,5 -3,0 l/ha „s“

- Ø Bei vereinzelt Befall können auch folgende Präparate eingesetzt werden.
Die Zugabe von 2,0 – 2,5 l/ha Veriphos ist dringend anzuraten! Spritzabstand ca. 10 Tage

Tab. 2

(B) Aktuan 1,25 - 1,5 kg/ha „t“	(C) Pergado 2,0 – 2,4 kg/ha „t“
(A/B) Equation Pro 0,4 – 0,56 kg/ha „t“	(F) Sanvino 0,94 -1,125 kg/ha „t“
(D) Fantic F 1,5 kg/ha „s“ (bis max. abg. Blüte)	(D) Ridomil Gold Combi 1,5 kg/ha „s“ (bis max. abg. Blüte)
(C) Forum Star oder F. Gold 0,96 – 1,2 kg/ha „t“	(D) Ridomil Gold MZ 1,8 kg/ha „s“ (bis max. abg. Blüte)
(C) Melody Combi 1,5 – 1,8 kg/ha „t“	(C) Vincare 1,25 – 1,5 kg/ha „t“
(S/C) Orvego 1,0 – 1,2 l/ha „t“	(C) VinoStar 1,25 1,5 kg/ha „t“
(S) Enervin 2,5 – 3,0 kg/ha „t“	(E) Electis 1,8 – 2,16 kg/ha „t“
Delan WG 0,5 – 0,6 kg/ha	Dith. NeoTec oder Polyram WG 2,0 – 2,4 kg/ha
Folpan 80 WDG 1,0 – 1,2 kg/ha	

Wechseln Sie die Wirkstoffgruppen zwischen den Behandlungen!

(Kennbuchstabe der Wirkstoffgruppe in der Klammer)

Die mit „t“ gekennzeichneten Präparate haben einen tiefenwirksamen Wirkstoffanteil, der bei Regen vor Abwaschung geschützt ist. Die mit „s“ gekennzeichneten Präparate werden in der Rebe systemisch verteilt.
Hinweis: Manche Blattdünger enthalten auch den Pflanzenschutzmittelwirkstoff Phosphonat, der in Veriphos enthalten ist. Die Zumischung von Düngekomponenten kann aber die Verbrennungsgefahr erhöhen, wenn Mengen eingesetzt werden, die einer Phosphonatmenge, wie in Veriphos, entsprechen.

Oidium

Jetzt verbessern sich auch die Bedingungen für Oidium. Eine Ausbreitung während der empfindlichen Blütephase kann schnell erfolgen. Zur abgehenden Blüte empfehlen wir (L/G) Luna experience mit 0,313 l/ha. Das Präparat ist nur einmal einzusetzen.

Sind die Anlagen schon weiter entwickelt kann Vivando, Dynali, Vegas und Collis eingesetzt werden.

Beachten Sie das Resistenzmanagement!

(xx) Kennbuchstaben der verschiedenen Wirkstoffgruppen

Netzschwefel wegen der heißen Temperaturen und der Mischung mit Veriphos sicherheitshalber während der Blüte nicht einsetzen!

Botrytis

Bisher scheinen sich die Gescheine gut zu putzen. Die Gewitter mit Wind und Regen unterstützen dies noch. Somit dürften Präparate mit Botrytisnebenwirkung in der abgehenden Blüte auseichend sein.

Meldungen von Gescheinsbefall durch Botrytis sind meist auf Verwechslungen zurückzuführen. Braune Gescheine werden auch durch Peronosporabefall verursacht.